**Ausschreibungstext | BUG Aluminium Fensterbanksystem SOFTLINE PLUS**

Außenfensterbank aus Aluminium stranggepresst, Neigung 5°, Höhe des Anschraubsteges 25mm, Höhe der Tropfkante 40mm.

Zum Schutz vor Verschmutzung ist die Aluminiumfensterbank mit einer Schutzfolie zu versehen, die spätestens 3 Monate nach der am Bau montierten Aluminiumfensterbank zu entfernen ist.

Die Aluminium-Außenfensterbank muss mit den mit der Fensterbank montierten Systembauteilen des Systemgebers auf Schlagregensicherheit geprüft sein, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Die Prüfung hat in Anlehnung an DIN EN 1027 zu erfolgen und ist durch das Prüfzeugnis eines anerkannten Prüfinstituts nachzuweisen.

Montage und Ausführung hat nach den anerkannten Regeln der Technik und den Vorgaben des Systemgebers zu erfolgen.

Aluminiumfensterbänke sind grundsätzlich ab einer Länge von ≥3000mm zu stoßen.

Ab einer Fensterbankausladung von 150mm sind unterseitig geeignete Fensterbankhalter einzusetzen, um eine Lagesicherung gegen Wind-und Sogbelastung zu erreichen.

Die Fensterbankausladung ist so zu bemessen, dass der Überstand über die fertige Fassade mindestens 30-40mm beträgt.

Die Befestigung der Aluminiumfensterbank erfolgt durch Verschraubung mit Edelstahlschrauben 3,9x25mm mit Dichtscheibe und Abdeckkappe. Die Anbindung der Fensterbänke an die Fenster muss dicht und gleitfähig mit geeigneten Dichtsystemen (z.B. vorgefertigtes Dichtprofil des Fensterbanksystems) ausgeführt werden.

Fensterbanklänge <xxx> mm

Fensterbankausladung <xxx> mm

Die tatsächlichen Abmessungen sind durch den Auftragnehmer durch Maßaufnahme am Bau zu ermitteln.

Die Oberflächenbeschichtung ist als Pulverbeschichtung oder eloxiert auszuführen. Die Pulverbeschichtung ist gemäß den Richtlinien der Internationalen Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen (GSB) auszuführen. Bei Eloxalbeschichtung sind die Gütebestimmungen der EURAS/EWAA einzuhalten.

Oberfläche der Aluminiumfensterbänke <xxx>

Die Aluminiumfensterbänke müssen unterseitig mit einer Antidröhnbeschichtung versehen sein. Dabei ist mind. 1/3 der Fensterbankunterseite über die gesamte Länge (abzüglich evtl. vorhandener Klemmstege bei Stoßverbindern bzw. Fensterbankabschlüssen) mit Antidröhnmaterial zu belegen. Dieses ist so zu positionieren, dass es im eingebauten Zustand nicht sichtbar ist.

Referenzfabrikat: **BUG Aluminium Fensterbanksystem SOFTLINE PLUS**

oder gleichwertig

Angebotenes Fensterbankfabrikat: <Infotext>